Kindergottesdienst in Gmunden

08.11.2026

Am Sonntag, 8. November 2026, feierten Kinder und Eltern mit den Religionslehrerinnen und Religionslehrern aus den Kirchengemeinden Vöcklabruck und Gmunden gemeinsam einen Kindergottesdienst in der neuapostolischen Kirche Gmunden.



Den Rahmen bildete das Bibelwort aus Matthäus 5,14-16: *„Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein. Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind. So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmeln preisen.“*

Zu Beginn las ein Kind den Bibeltext vor. Priester Ch. Streif veranschaulichte im Gespräch mit den Kindern, wie ein Licht wirkt, wenn es verdeckt wird, und warum es viel schöner ist, es auf einen Leuchter zu stellen, damit es allen im Haus leuchtet. Bereits am Vortag hatten die Kinder Plakate mit eigenen Gedanken zum Thema gestaltet. Zudem wurden Kerzen entzündet, um verschiedener Personengruppen zu gedenken.

Im Predigtbeitrag lud Diakonin A. Sandoval die Kinder ein, sich eine Stadt auf dem höchsten Berg vorzustellen, die schon von weitem leuchtet – ganz so, wie auch wir durch unser Handeln als Kinder Gottes sichtbar werden sollen.

Einleitend auf die Feier des Heiligen Abendmahls bekamen die Kinder kleine Papierkerzen. Mit der Frage *„Für wen willst du ein Licht sein?“* beschrifteten sie diese, woraufhin aus den Kerzen eine Kette als kreativer Altarschmuck entstand.

Musikalisch bereicherten der Kinderchor sowie Ester am Cello und Raffael und Max am Klavier den Gottesdienst.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen fand dieser Sonntag einen fröhlichen Ausklang.

Angelika Sandoval | Gerhard Lackerbauer





